

Die Auslober

Die Stadt Ladenburg blickt auf eine über 2000-jährige Geschichte zurück. Diese spiegelt sich nicht nur in einzelnen baugeschichtlich herausragenden Gebäuden, sondern auch im Ensemble seiner historischen Bauten und Fachwerkhäusern. Dieses Erbe zu schützen und für die Zukunft zu bewahren kann nur in einer erfolgreichen Zusammenarbeit von Stadt und Bürgerschaft gelingen, die mit der Stiftung dieses Preises honoriert werden soll.

Der Heimatbund Ladenburg e. V. verfolgt seit seiner Gründung im Jahr 1926 als Geschichts- und Verkehrsverein neben der Pflege von Tradition und Brauchtum und der Erforschung der Heimatgeschichte insbesondere die Förderung des Denkmalschutzes. Auf seine Initiative hin wird der Gestaltungspreis erstmals 2020 ausgelobt.

Die Jury

Die Objektauswahl erfolgt durch eine Jury, die sich aus folgenden Personen ehrenamtlich zusammensetzt:

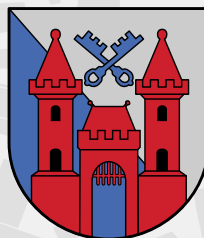
- **Stefan Schmutz** | Vorsitzender der Jury
Bürgermeister der Stadt Ladenburg
- **Carola Schuhmann** | Vorsitzende der Jury
Vorsitzende des Heimatbundes Ladenburg e. V.
- **Götz Speyerer**
Technische Verwaltung der Stadt Ladenburg,
Abteilung Denkmalschutz
- **Dr. Claudia Baer-Schneider**
Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, Dienstsitz Karlsruhe
- **Dipl.-Ing. Egon Lackner**
Architekt und Stadtbildpfleger
- **Dipl.-Ing. Jürgen Borkowski**
Architekt
- **Dipl.- Ing. Bert Burger**
Architekt

Kontakt und Information

Stadt Ladenburg

z. Hd. Götz Speyerer
Hauptstraße 7
68526 Ladenburg

goetz.speyerer@ladenburg.de
www.ladenburg.de



Heimatbund Ladenburg e.V.

z. Hd. Carola Schuhmann
Dossenheimer Weg 12
68526 Ladenburg

c.schuhmann@heimatbund-ladenburg.de
www.heimatbund-ladenburg.de



Ausschreibung Gestaltungspreis

der Stadt Ladenburg und des
Heimatbundes Ladenburg e. V.
für das Jahr 2020



GESTALTUNGSPREIS
LADENBURG

Verehrte Hausbesitzer, Architekten und Handwerker,

bewerben Sie sich um den erstmals 2020 ausgeschriebenen, gemeinsamen Gestaltungspreis der Stadt Ladenburg und des Heimatbundes Ladenburg e. V.

Aufgerufen sind bis zum 30. Juni insbesondere private Eigentümer, aber auch der Allgemeinheit dienende Institutionen, die ihren Altbau in den vergangenen fünf Jahren saniert und erhalten haben bzw. die einen entsprechenden Neubau im Geltungsbereich errichtet haben.

Mit diesem Preis soll der überdurchschnittliche Aufwand gewürdigt werden, den Sie als Eigentümer durch Ihr Verständnis für die Baukultur erbracht haben. Sei es, dass Sie Ihr historisches, nicht zwingend denkmalgeschütztes Gebäude renoviert und diesem somit seinen Platz in der Stadt Ladenburg gesichert haben. Sei es, dass Sie Ihren Neubau in einem kreativen Dialog mit der historischen Umgebung realisiert haben.

Die von einer Jury als vorbildlich und beispielhaft ausgezeichneten Gebäude werden mit einem Preisgeld von insgesamt 6.000 € bedacht. Es werden maximal drei ausgewählte Objekte prämiert.

Die Preisvergabe findet im Januar 2021 in der Jahreshauptversammlung des Heimatbundes Ladenburg e. V. im Domhof statt.

Ladenburg, den 31. März 2020

Stefan Schmutz
Bürgermeister der Stadt Ladenburg

Carola Schuhmann
Vorsitzende des Heimatbundes Ladenburg e. V.

Gestaltungspreis Ladenburg

Der Preis ist eine Auszeichnung für beispielhaften Umgang mit historischer Bausubstanz in der Altstadt von Ladenburg und soll künftig im Turnus von drei Jahren ausgelobt werden.

Er richtet sich in erster Linie an Privatpersonen, die mit großem ideellem, materiellem und finanziellem Einsatz für die Instandhaltung ihres historischen Gebäudes gesorgt haben und somit einen Beitrag zur Erhaltung des Stadtbildes geleistet haben.

Für den Gestaltungspreis Ladenburg können ausdrücklich auch Gebäude vorgeschlagen werden, die keinen Status als Kulturdenkmal nach dem Denkmalschutzgesetz Baden-Württembergs genießen.

Entscheidend ist, dass das Gebäude innen wie außen in denkmalpflegerischem Sinn erhalten und instand gesetzt wurde. Die Ablesbarkeit von traditionellen handwerklichen Lösungen im Zusammenhang mit der durchgeführten Sanierung wird ein ebenso maßgebendes Bewertungskriterium sein, wie der sensible Umgang beim Einbau von zeitgemäßen technischen Standards.

Darüber hinaus können auch Neubauten, die in der Auseinandersetzung mit dem historischen Umfeld eine originäre und zukunftsweisende architektonische Lösung aufzeigen, am Wettbewerb teilnehmen.

Der Gestaltungspreis will nicht nur die Bedeutung des einzelnen Objektes stärken, sondern auch seine Relevanz für den städtischen Raum hervorheben.

Das gemeinsame Engagement für das historische Stadtbild von Eigentümer und Architekt werden mit einer Urkunde, einer Plakette zum Anbringen am Gebäude und einem Geldpreis gewürdigt.

Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind private Eigentümer und der Allgemeinheit dienende Institutionen, die in den vergangenen fünf Jahren im Geltungsbereich der Altstadt- und Umgebungssatzung der Stadt Ladenburg ihren Altbau innen und außen abschließend saniert bzw. die einen entsprechenden Neubau errichtet haben.

In der Bewerbung soll die Sanierungs- bzw. Baumaßnahme umfassend beschrieben werden. Sie soll nach Möglichkeit enthalten:

- **Bau- und Restaurierungsgeschichte in Bildern: alter und neuer Zustand**
- **Planungsunterlagen: Pläne (Lageplan, Ansicht, Grundriss, Schnitt), Baugenehmigung oder denkmalrechtliche Genehmigung, Bauaufnahme, restauratorische Untersuchungen**
- **Beschreibung der wichtigsten Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten**
- **Art der Nutzung**

Eine fachkundige Jury ermittelt aus den eingereichten Bewerbungen eine Vorauswahl. Diese Gebäude werden nach Absprache mit den Eigentümern innen und außen von den Juroren voraussichtlich in der zweiten Septemberhälfte 2020 besichtigt. Abschließend bestimmt die Jury aus diesen die Preisträger.

Die Auslober erhalten das Recht, über das Objekt in sämtlichen Medien zu berichten und gegebenenfalls einem interessierten Publikum von außen vorzustellen.

Abgabetermin für den Gestaltungspreis wurde bis zum 11. September 2020 verlängert.

**GESTALTUNGSPREIS
LADENBURG**